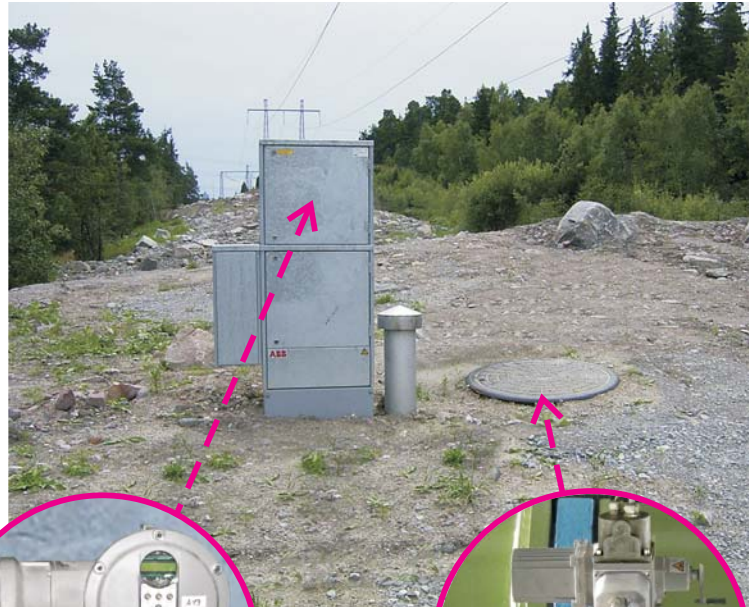


Erdeinbau für unterirdische Leitungssysteme

bei Fernheizung und Fernkühlung, Wasserleitungen und überall dort, wo Leitungssysteme unterirdisch verlegt werden



Situation

Viele unterirdische Leitungssysteme werden in begehbaren Schächten und Tunnels angelegt. Dabei fallen beträchtliche Kosten für den Bau von Schächten und Tunnels an. Auch die Instandhaltung und der Ausbau dieser unterirdischen ‚Kammern‘ sowie Freihalten von Wasser, Erde und Schmutz ist aufwendig und kostenintensiv.



Herausforderung

Die Herausforderung ist eine kostengünstige Lösung zu finden, z.B. mit einfachen Betonringen, anstatt mit aufwändig gemauerten Schächten und Tunnels. Weiteres Kriterium: Keine Wartung und Reinigung der Schächte. Auch sollte es unerheblich sein, ob die Schächte mit Sand, Erde gefüllt werden oder frei bleiben.



Realisierung

SIPOS 5 Antriebe in der Ausführung „Erdeinbau“ werden in üblichen Kanalschächten direkt auf die Armatur aufgesetzt. Die Elektronikeinheit wird separat in einem Schaltschrank über der Erde montiert und ist dort jederzeit zugänglich.

Die SIPOS 5 Antriebe sind wartungsarm, lediglich nach etwa 8 Jahren ist eine Revision (Service) durchzuführen. Ein weiterer Vorteil ist die Einstufung in die Schutzklasse IP 68 und hohe Korrosionsbeständigkeit. Damit sind bei der Lösung mit unterirdisch eingebauten SIPOS 5 Antrieben die Service- und Instandhaltungskosten erheblich geringer als bei den herkömmlichen Kammer- und Tunnelsystemen.